

Kindertagesstätten

ASB Kindertagesstätte „Cuxhofwichtel“ Mihla

Und wieder ist ein Wichteljahr vorbei

Die Cuxhofwichtel wünschen allen Kindern und ihren Familien, Verwandten, Bekannten, Freunden und Unterstützern ein gesundes neues Jahr 2022 voller Hoffnung und Zuversicht mit vielen tollen Momenten und Eindrücken und bedankt sich zeitgleich für das stetig entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Unterstützung und Anerkennung unserer Arbeit mit den Kindern.

Zum Ende des Jahres zeigte sich auch der Weihnachtsmann ganz Coronakonform bei den Cuxhofwichteln, doch leider konnte sich der bärtige Mann im roten Gewand nur aus sicherer Entfernung den Kindern präsentieren, was den ein oder anderen wahrscheinlich sehr freute.



Dank der großzügigen Spende, welche wir seit Jahren durch die Firma ATP Klebertechnik aus Buchenau entgegennehmen dürfen, fiel der Geschenkesack des Weihnachtsmannes sehr üppig aus. Kurz vor Weihnachten überbrachte uns Herr Naxel von ATP wieder persönlich die Spende, von der wir eine vielseitig einsetzbare Wasserbahn, 2 tolle Baum- Tipizelte, 2 neue Schubkarren, Bagger, Kipplaster und neues Sandspielzeug anschaffen konnten. Somit konnten wir die Augen unserer Wichtelkinder mal wieder zum Leuchten bringen und unser pädagogisches Spielzeug auf dem täglich genutzten Kitawichtelgarten erneuern und aufstocken. Vielen lieben Dank noch einmal an die Firma ATP, die unsere Kita jährlich so großzügig unterstützt.



Neuigkeiten aus den Ortschaften

„Thüringer Schweiz“ bei Creuzburg - Walliser Schwarzhalsziegen treffen auf Thüringer Wald Ziegen

Maßnahmenumsetzung an den Ebenauer Köpfen

Trockenrasen stehen aufgrund ihrer herausragenden Artenvielfalt und der hohen Anzahl an gefährdeten Arten im besonderen Interesse des europäischen Naturschutzes. Trockenrasen sind zudem Lebensraumtypen im Sinne der europäischen Fauna-Flora-Habitat Richtlinie, deren günstige Erhaltungszustände zu erhalten oder gegebenenfalls wiederherzustellen sind. Abgesehen von kleinflächigen Vorkommen im Bereich natürlich gehölzfreier Felsstandorte handelt es sich um „Kulturbiotope“, deren Entstehung und Erhaltung über Jahrhunderte hinweg eng an die Nutzung durch Beweidung mit kleineren Weidetieren, wie Schafen und Ziegen gekoppelt war. Die Schaf- und Ziegenbeweidung ist insbesondere in ertragsschwachen Steillagen nicht mehr rentabel. Die Verbuschung der Standorte nach Nutzungsaufgabe stellt aktuell die Hauptgefährdungsursache der Trockenrasen dar. Um die drohende Verbuschung der Ebenauer Köpfe - Kalkfelsen mit Trockenrasenbiotopen - zu vermeiden wird der Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. die Beweidung übernehmen. Hierzu bedarf es vorheriger Entbuschungsmaßnahmen und die Installation einer Festeinzäunung, welche durch die finanzielle Unterstützung der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ ermöglicht wird. Die Beweidung soll mit Thüringer Wald Ziegen und Walliser Schwarzhalsziege, einer der ältesten Hausziegenrassen der Welt, durchgeführt werden. Die Schwarzhalsziegen wird vor allem im Kanton Wallis in der Schweiz gehalten und gilt als Hochgebirgsrasse.

Bei Fragen und Interesse auf weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:



Dr. Kerstin Wiesner
Oberstraße 42a, 99819 Krauthausen
Tel.: 036926/973676
wiesner@hv-wolfsbehringen.de
www.hv-wolfsbehringen.de



Maßnahmenumsetzung ist im vollen Gange



Walliser Schwarzhalsziegen des Creuzburger Ziegen Vereins